

Niederschrift

über die 15. öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Hattstedt am 5. Oktober 2017 in naturwissenschaftlichen Raum der Jens-Iwersen Schule in Hattstedt.

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.05 Uhr

Anwesend:

1. Schulverbandsvorsteherin Christel Schmidt
2. Bürgermeister Ralf Heßmann
3. Bürgermeister Reinhold Schaer
4. Bürgermeister Jan Ingwersen
5. Schulbandsvertreterin Ilona Dethlefsen
6. Schulbandsvertreter Rolf Stechmann als Vertretung für Karl-Heinz Hansen
7. Schulbandsvertreter Udo Maart
8. Brunhilde Ivers als Vertretung für Schulbandsvertreter Harald Nissen

Entschuldigt fehlt:

Schulbandsvertreter Stefan Nissen
Schulbandsvertreterin Dörthe Levsen
Elternbeiratsvorsitzender Herr Bergmann

Außerdem sind anwesend:

Bernd Forthmann (Hausmeister)
Werner Meyer (Gemeindevertreter)
Ralf Jacobsen (Gemeindevertreter)
Angela Sönksen (kommissarische Schulleiterin)
Karina Iwersen (Personalrat)
Oliver Tschoppe Elternvertreter
Björn Petersen, Amt Nordsee-Treene (Protokollführer)

Schulverbandsvorsteherin Christel Schmidt eröffnet die Sitzung der Schulbandsversammlung des Schulverbandes Hattstedt. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Vor Beginn stellt Frau Schmidt den Antrag, die Tagesordnung um den Punkt 14 zu erweitern, dies wird einstimmig angenommen und die nachfolgenden Punkte verschieben sich dementsprechend. Die Schulbandsversammlung SV Hattstedt ist beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 14. Sitzung am 12.4.2017
3. Bericht der Schulverbandsvorsteherin
4. Bericht des Bau- und Bewirtschaftungsausschussvorsitzenden
5. Bericht der Schulleitung und der Elternbeiratsvorsitzenden
6. Anfragen aus der Schulbandsvertretung
7. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2016
8. Beschluss über den Jahresabschluss 2016 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages
9. Bildung eines Schulleiterwahlausschusses
10. Sanierung der sanitären Anlagen in der Sporthalle
11. Parkplatzsituation
12. Anschaffungen

13. Vorstellung des Tanzprojektes JuMoTis
14. Fortführung der energetischen Maßnahmen

Nicht öffentlich

15. Grundstücksangelegenheiten
16. Personalangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

- Es wird das **Projekt „Sicherer Schulweg“** angesprochen und die lange Umsetzungsphase bemängelt. Es wird darum gebeten, durch Zuarbeit der Gemeinde Hattstedt den Projektzeitraum zu verkürzen. Hierzu wird erklärt, dass Mitte Oktober eine Verkehrsschau mit dem Kreis stattfindet und man das Anliegen mit vortragen wird. Andere Möglichkeiten der weiteren Sicherung des Schulweges werden diskutiert.
- Es wird angeregt über die **Zahlungsballung** von Schulprojekten und anderen Veranstaltungen zu sprechen. Die gewünschten Zahlungen werden fast alle im Oktober angefordert, so dass einige Eltern mit den großen Summen eventuell Schwierigkeiten haben könnten. Es werden verschiedene Lösungsmöglichkeiten diskutiert. Es sollen Gespräche bezüglich der Problemlösung stattfinden.
- Nachgefragt wird, in wie weit das **Flucht- und Rettungswegkonzept** vorliegt. Dieses wird zurzeit ausgearbeitet.

2. Feststellung der Niederschrift über die 14. Sitzung am 12.4.2017

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form einstimmig festgestellt.

3. Bericht der Schulverbandsvorsteherin

- Das **Projekt „Klasse wir singen“** war ein voller Erfolg. Die Schule darf die Bezeichnung „Klasse wir singen-Schule“ tragen.
- Das **Büro der Schulsozialarbeiterin** wird vorübergehend für die Hortbetreuung zur Verfügung gestellt.
- Der zurzeit einzige männliche Pädagoge übernimmt nach Absprache mit Stefan Nissen die **EDV-Betreuung** der Schule. Problematisch wird dies gesehen, da sich der Pädagoge in einem befristeten Beschäftigungsverhältnis befindet (Jahresvertrag). Es wird die Frage gestellt, was nach diesem Jahr mit der EDV-Betreuung geschieht. Da Herr Nissen nicht anwesend ist, kann diesbezüglich keine weitere Auskunft gegeben werden. Es sollen weitere Informationen eingeholt werden.
- Die Elternvertreterin Frau Freiberg hat in einem Brief an das Ministerium den häufigen **Lehrerwechsel** an der Schule beklagt und darauf hingewiesen, dass dies auch der Entwicklung der Kinder schadet. In dem Antwortschreiben des Ministeriums wurde sich dahingehend geäußert, dass man bestrebt ist die Gesamtsituation des Lehrermangels zu ändern.
- Nach dem bei der Förderung des **Mensa-Projektes** vieles aus der Förderung heraus gestrichen wurde, hat man mit Frau Petersen einen Ortstermin abgehalten, um ihr die Situation und auch die sich als notwendig herausgestellten Arbeiten erläutert. Nach diesem Gespräch, wurde der förderfähige Betrag von 31.960 € auf 24.100 € gestrichen. Aber man hat eine Förderung in Höhe von 11.971 € vom LLUR erhalten. Diesbezüglich wird der Informationsfluss innerhalb des Schulverbandes bemängelt, da einige Schulverbandsmitglieder gern an dem Ortstermin teilgenommen hätten.

- Es gab wiederholt Probleme mit der **Heizungsanlage**, so dass die Wartungsfirma oft vor Ort war, die erste Befürchtung, dass der Brenner die Schadensursache ist, wurde nicht bestätigt. Lediglich der Kondensator war defekt und wurde ausgetauscht.

4. Bericht des Bau- und Bewirtschaftungsausschussvorsitzenden

Udo Maart übernimmt das Wort und erläutert, dass man sich in der letzten Sitzung über Themen beraten hat, die auf der Tagesordnung stehen und somit jetzt nicht erörtert werden müssen.

5. Bericht der Schulleitung und der Elternbeiratsvorsitzenden

Frau Sönksen übernimmt das Wort:

- Zu Beginn des Schuljahres mussten 45 % der **Lehrerstunden** neu besetzt werden, diese Aufgabe war schwierig, aber es wurde gemeistert.
- Die Schule hat zurzeit keinen ausgebildeten **Sport- und Mathelehrer**. Dies liegt vor allem daran, dass im Allgemeinen zu wenig Mathelehrer vorhanden sind. Woran dieses liegt, vermag Frau Sönksen nicht zu beurteilen.
- Die **Poolarbeit** in der Schule funktioniert hervorragend und wird weiter intensiviert.
- Es kann zurzeit kein **Schwimmunterricht** stattfinden, da es an der ausgebildeten Sportfachkraft mangelt. Da der Schwimmunterricht aber im Lehrplan steht, werden zurzeit verschiedene Möglichkeiten zur Problemlösung diskutiert und einige Angebote eingeholt für die Busfahrt etc.
- Das **Raumproblem** wird erörtert und es soll nach Lösungen gesucht werden.
- Die **Digitalisierung der Schule** soll Stück für Stück erfolgen und muss bis 2020 umgesetzt sein.
- Zurzeit sind **119 Schüler/innen** an der Schule.

6. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung

Udo Maart fragt an, wann die **Freeslandbühne** den Aufbau der Bühne vollziehen kann. Dies wird seitens des Hausmeisters mit allen Parteien geklärt und dann bekanntgegeben.

7. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2016

Udo Maart erhält das Wort und erläutert die über- und außerplanmäßigen Ausgaben detailliert. Diese werden einstimmig durch den Schulverband genehmigt.

8. Beschluss über den Jahresabschluss 2016 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Udo Maart berichtet von der Prüfung der Jahresrechnung und erläutert diese ausführlich. Weiterhin wird seitens des Prüfungsausschusses das schlechte Verfahren des Anwenderprogramms CiP bemängelt. Es kann wirklich nur eine stichprobenartige Prüfung vollzogen werden.

Der Schulverband beschließt den Jahresabschluss einstimmig und von dem Jahresüberschuss in Höhe von 64.492,20 € einen Betrag in Höhe von 10.466,01 € der Allgemeinen Rücklage zuzuführen und den Betrag in Höhe von 54.026,19 € der Ergebnissrücklage zuzuführen. Die Ergebnissrücklage beträgt dann 212.064,96 €, dies sind 33% (Höchstbetrag) der allgemeinen Rücklage.

9. Bildung eines Schulleiterwahlausschusses

Der Schulleiterwahlausschuss wird vorsorglich gebildet, da zurzeit die vakante Stelle der Schulleitung durch das Schulamt des Kreises ausgeschrieben ist. Der Schulleiterwahlausschuss besteht aus 20 Personen, davon 10 Mitglieder des Schulverbandes, 5 Lehrkräfte sowie 5 Elternvertreter. Das weitere Vorgehen diesbezüglich regelt das Schulgesetz und wird relevant, wenn Bewerbungen für die vakante Stelle vorliegen. Die Elternvertreter sowie die Lehrkräfte werden in den entsprechenden Sitzungen der Gremien gewählt und dann an das Amt mit allen notwendigen Daten (Name, Anschrift) gemeldet.

Der Schulverband beschließt einstimmig, alle Mitglieder des Schulverbandes in den Schulleiterwahlausschuss zu berufen. Des Weiteren werden als Vertreter Rolf Stechmann und Jürg Petersen einstimmig berufen.

10. Sanierung der sanitären Anlagen in der Sporthalle

Nach der schnellen Fertigung des Konzeptes inklusive der Kostenberechnung war man sehr optimistisch, Zuschüsse für die Sanierung zu erhalten. Da man beim Vergabeverfahren (Windhundverfahren) allerdings den 12. Platz belegte und nur 11. Plätze (Sanierungsmaßnahmen) bezuschusst werden, erhält der Schulverband keinen Zuschuss für die Sanierung. Einstimmig wird beschlossen, die Sanierung zurück zu stellen bis es wieder Fördermittel für diese Projekte gibt. Es soll ein Gespräch mit der Amtsverwaltung -Team Finanzen und Team Bau - geführt werden, damit dieses Konzept inkl. der Kostenplanung bei Bekannt werden weiterer Fördermaßnahmen für solche Projekte, jederzeit greifbar ist und als Antrag verschickt werden kann.

11. Parkplatzsituation

Es wird ein Anschreiben der KiTa-Mitarbeiterinnen verlesen und die anliegenden Fotos in der Schulverbandsvertretung herum gereicht. In diesem Schreiben werden Beschwerden bezüglich der Parksituation erläutert. Es gab laut Aussage in dem Brief einige Steinschläge und Lackschäden an den Autos der Mitarbeiterinnen, welche durch den Kiesel auf dem Parkplatz verursacht worden sein sollen. Die Steinschläge in den Scheiben werden sehr kritisch gesehen.

Des Weiteren wird die Pfützenbildung auf dem Parkplatz bemängelt, da teilweise knöchelhohle Seen entstehen, welches auf Bildern belegt ist. Diesbezüglich wurde schnell gehandelt und ein Angebot der Firma Marose (ca. 2.600 € Kosten) eingeholt, um Drainage zu verlegen. Es wird vorgeschlagen, einen Gully zur Oberflächenentwässerung am niedrigsten Punkt des Parkplatzes zu installieren zusätzlich zur Drainage.

Die Schulverbandsversammlung beschließt einstimmig, den Auftrag an die Firma Marose zu vergeben mit dem Zusatz, dass zusätzlich zu dem bestehenden Angebot ein Gully zur Oberflächenentwässerung installiert wird.

12. Anschaffungen

- Es wird über die Installation einer **Be- und Entlüftungsanlage für die Mensa** beraten, ein erstes Angebot in Höhe von ca. 3.500 € liegt vor. Es sollen weitere Angebote eingeholt werden. Mit 6 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen beschließt der Schulverband die Vergabe an den günstigsten Anbieter.
- Die **Beschallungsanlage in der Sporthalle** muss modernisiert werden. Ein Angebot der Firma Neumann aus Hattstedt über 650 € liegt vor. Es wird bei 7 Ja-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen die Modernisierung durchführen zu lassen gemäß dem Angebot.

13. Vorstellung des Tanzprojektes JuMoTis

Frau Sönksen stellt das Tanzprojekt vor. Es handelt sich um ein Zusatzprojekt zu „Klasse wir Singen“ und trägt den Namen „Die Schule tanzt“. Im Rahmen einer Projektwoche vom 6.11.-10.11.2017 werden fachlich ausgebildete Tanzlehrer die Schüler begleiten und ihnen das Tanzen näherbringen und mit ihnen eine Choreographie erarbeiten. Abschluss der Projektwoche wird eine Vorführung der Schule sein. Diese findet am 10.11.2017 statt, geplant ist der Beginn um 18.00 Uhr. Aber durch terminliche Überschneidungen wird sich an der Anfangszeit noch etwas ändern. Das Projekt verursacht Kosten in Höhe von 5.800 €, wobei bereits 3.900 € der Kosten durch Sponsoren und Elternbeiträge gedeckt sind. Der Schulverband sichert zu, ein eventuelles Kostendefizit auszugleichen.

14. Fortführung der energetischen Maßnahmen

Frau Schmidt erläutert ausführlich welche Maßnahmen aus der Förderung heraus gestrichen wurden. Sie bittet um Abstimmung über die Fortführung der energetischen Maßnahmen gemäß Absprache, um die volle Förderung zu erhalten. Der Schulverband stimmt mit 7 Ja-Stimmen bei einer Gegenstimme für die Fortführung der energetischen Maßnahmen.

Frau Schmidt bittet die anwesenden Zuhörer den Sitzungsraum für den nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu verlassen.

Nicht öffentlich

15. Grundstücksangelegenheiten

.....

16. Personalangelegenheiten

.....

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt und die Beschlüsse, soweit möglich, bekannt gegeben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt Christel Schmidt sich bei allen Anwesenden für die rege Beteiligung und schließt die Sitzung um 21.05 Uhr.

Schulverbandsvorsteherin
Christel Schmidt

Schriftführer
Björn Petersen